

No. 220. (1443. 13. Nov.)

Rathsbeschluss wegen des Verkaufs ausländischer Weine durch Nürnberger u. a. Kaufleute.

Am mitwochen noch Martini sint drie rete eyn wurden vmbe die Nornberger vnde andere koufflute, die wyn yn die stat brengen zcu uorkouffen, als hir noch geschr[iben stet].

Welch Nornberger adir andere fromde kouffmann brenget in die stat Lipczk Reynfal, Welschwyn, Malmasie adir Rummenie, dy wyne sal er furen lassin uff den marckt vnde den wynmeistern von des rates wegen anbieten, vnde ab die wynmeister von der stat wegen solliche wyn, welcherley der were, nicht kouffen wollen, so sullen die ihenen, die sulche wyn bringen, drie tage marckt halten, als daz uon alder [h]erkommen ist. Vnde ap die uerkouffer innewenig dren tagen dy wyne nicht konden uorkouffen, so mogen sie dy wyne, welchirley [die] weren, noch den dren tagen, also sie marckt gehalten haben, enweg faren. Wolden auch dy Nornberger [adir] ander fromde koufflute¹⁾ sollichen wyn noch denn dren tagen also obinberurt ist in der stat Lipczk neditr legen vnde vorkouffen, so sullen sie y von der lage Reynfals, Malmasir adir Rummenie dry nuwe gr. zcu czisse²⁾ geben. Vmbe den Welschin wyn, den sullen [sie] vndir sechs eymern ußwendig der stat nicht enweg uorkouffen vnde sullen auch douon, wes sy des uorkouffen, y von dem eymer dry nuwe gr. zcu czisse²⁾ geben. Wolden auch dy Nornberger adir andern koufflute, wenne sie wyne brechten also obin berurt ist, dy³⁾ wyne in dy keller legen vnde nicht uff dem marckte dry tage halten, so sullen sie den wyn laßin in der wage schriben vnde denne ouch denn wynmeistern laßin kosten vnde anbieten, vnde sullen in den kellern auch drie tage marckt halten, daz sie keynem fremden uorkouffen vnde sullen von den weynen, sie uorkouffen dy adir nicht, y von dem eymer Welschwyn⁴⁾ vnde itzliche[r] lagen Reynfal, Rummenie vnde Malmasir dry gr. geben. Deß glichin sal man auch mit andern wyne, also mit Elsesser, Franckenwyne vnde Koczberger auch dry tage marckt haldin vnde den wynmeistern von erst anbieten.

Nach dem Stadtbuch fol. 49 im Rathsarchiv zu Leipzig.

1) Or. *wenne sie sollichen wyn.* 2) Or. *czinße.* 3) Or. *sie dy.* 4) Or. *Welchswyn.*

No. 221. 1444. 21. Apr.

Steffan Stus der borgermeister von ratis wegen hatt aufgenommen von ern Rudolffen von Bunaw sollich huß vnd hoff, das der von Bunaw gewest ist bie senth Peter gelegen.

Barthel's verm. Nachr. v. Leipzig fol. 79 im Rathsarchiv zu Leipzig.